

6. Febr. 2013

Festakt zur Preisverleihung am 3. März im Gesellschaftshaus

Georg-Philipp-Telemann-Preis 2013 geht an Helmut Winschermann

Mit dem Georg-Philipp-Telemann-Preis der Landeshauptstadt Magdeburg wird in diesem Jahr der Oboist, Dirigent, Hochschullehrer und Herausgeber Prof. Helmut Winschermann (Bonn) geehrt. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper überreicht den Preis am 3. März bei einem Festakt im Gesellschaftshaus.

Die Landeshauptstadt Magdeburg würdigt mit der Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises die Verdienste von Helmut Winschermann um die Erschließung und Verbreitung der Werke des berühmten Magdeburger Komponisten. Der renommierte Interpret hat mit dem ihm eigenen und von der internationalen Musikkritik bescheinigten „gesanglichen espressivo“ im Oboenspiel Mitte des 20. Jahrhunderts dazu beigetragen, Telemanns Kompositionen für Oboe den Weg ins Musikleben zu ebnen. Mit praktischen Editionen in namhaften Verlagen hat Helmut Winschermann darüber hinaus in erheblichem Umfang die Auseinandersetzung mit dem kammermusikalischen Schaffen und den Bläserkonzerten des gebürtigen Magdeburgers angeregt sowie die Integration dieser Werke in die musikalische Ausbildung gefördert.

Die Laudatio auf den Preisträger im Rahmen des Festaktes zur Preisverleihung am 3. März 2013 um 10.00 Uhr im Gesellschaftshaus hält Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Dieter Gutknecht (Köln), ein profunder Kenner der Aufführungspraxis und Rezeption Alter Musik.

Der Georg-Philipp-Telemann-Preis wird seit 1987 von der Stadt Magdeburg jährlich für hervorragende Leistungen bei der Interpretation, Pflege und Erforschung von Leben und Werk Georg Philipp Telemanns verliehen. Er besteht aus einer Bronzeplakette, einer Urkunde und einer Dotation in Höhe von 2.500,00 Euro.

Zu den bisherigen Preisträgern zählen u.a. Reinhard Goebel, Ludwig Güttler, Nikolaus Harnoncourt, René Jacobs, Simon Standage, die Cappella Coloniensis und der Bärenreiter Musikverlag.